

Jan BRANDTS BUYS
(1868-1933)

DREI LIEDER

für eine Singstimme mit Begleitung von Streichquartett

Op. 33 (1916)

Jan BRANDTS BUYS
(1868-1933)

DREI LIEDER

für eine Singstimme mit Begleitung von Streichquartett
Op. 33 (1916)

I. Frühlingsdämmerung

Joseph Freiherr von Eichendorff

Langsam *p*

Singstimme

In der stil - len Pracht in al-len fri-schen Bü-schen und Bäu-men flü - stert's wie

1. Violine *pp*

2. Violine *pp*

Viola *pp*

Violoncell *pp*

A

7

Träu - me die gan - - ze Nacht. Denn ü - ber den mond-be-glänz - ten Län-dern mit

p

pp

p

p

14

lan - gen weis - sen Ge - wän - dern zie - hen die schlan - ken Wol - ken - frau wie ge -

20

B Ein wenig bewegter

- hei - me Ge - dan - ken— Sen - den von den Fel - sen - wän - den hin - ab die be - hen - den

pp *pp* *pp* *pizz.* *arco* *pp* *pizz.* *p*

25

Früh - lings - quel - len, die hel - len Wald - quel - len die's un - ten be -

29

- stel - len an die duf - ti - gen Tie - fen, die ger - ne noch schlie - - fen.

arco pp pizz. arco

34

C poco rit.

Tempo I

Nun wie - gen und nei - gen in ah - nen - dem

pp

40

Schwei-gen sich al - le so ei - gen mit Äh - ren und Zwei - gen, er - zäh - len's den

pp

46 D

Win - den, die durch die blü - hen - den_ Lin - den vor - ü - ber den gra-sen-den Re - hen säu -

51

- selnd ü-ber die See'-n ge - hen, daß die Ni-xen ver-schla-fen auf - tau-chen und fra-gen, was sie so lieb-lich

56

hau-chen? Wer mag es wohl sa - gen, wer mag es wohl sa - gen?—

II. Chloens Abendseufzer

Aus einer lyrischen Blumenlese ungenannter Dichter von Karl Wilhelm Ramler, erschienen 1774 in Berlin

Langsam mp

Singstimme

1. Violine

2. Violine

Viola

Violoncell

Er-wünsch-te Nacht, er - he-be dich daß der ver - haß-te Tag ver -

-schwin - de und un-ter dei-nem Schut - ze mich all - hier mein Thyr-sis fin - de.

espress.

mp

A

10

O, zie-he dei-nen schwar-zen Flor, so dicht ihn die Na-tur dir gön - net dem

mp

mp

15 B

al-ler-klein - sten Stern-lein vor, daß an dem Him-mel bren-net. Daß Ei - fer-sucht und

legg.
pp 3

mp

pizz.

20

Neu-gier nicht des treu-en Schä-fers Gang ent - dec - ke, mein Thyr-sis weiß auch

tr 3

24 C

oh - ne Licht wo - hin ich mich ver - stec - ke. Und du, o

tr 3

arco
p

28 poco rit.

Mor - pheus, steig auch du mit dei - nem Zau - ber - stab her - nie - der

32 D in tempo

colla voce

und sieg - le sie recht fe - ste zu der Nach - barn Au - gen - li - der! Ja, gieb', daß auf der

38

Er - de sich kein einz' - ger Frie - dens - stö - rer re - ge und nebst dem Lie - bes - gott nur

43

ich und Thyr - sis wa - chen mö - ge.

mf *espress.* *pp*

III. Sturmlied

Anna Ritter

Langsam

Singstimme

1. Violine

2. Violine

Viola

Violoncell

pp

pp

pp

pp

p **A**

In Meeres tieffen, altem

12

Turm, in Fel - sen - höh - len da schläft der Sturm. Die Haa-re fal-len ihm in's Ge

18

-sicht, die Glie-der star - ren, er merkt es nicht, er schläft und schläft.

B

24

Da kommt von Fer - ne ver - worr' - ner Klang, wie Äch - zen tönt es wie Schlacht - ge -

28

-sang in scheu-er Ei - le zieht's schwarz her - bei, da-zwi-schen klingt es wie Ju - bel -

p mp mf f

p mp mf

3 3 3 3

mp mf f

32

Nicht zu rasch

- schrei: Ah

f ff f f f f

3 3 3

37

C Lebhaft

Hei, wie der Al - te vom

marc. marc. marc. pizz. pp pp pp pp

stacc.

42 *cresc. poco a poco*

Bo - den springt! Geil pfeift er, daß es die Luft durch-dringt. Er schwingt sich wild auf sein

f cresc. poco a poco

p

p

p

46 *ff*

wie-hernd Roß und um ihn drängt sich der Wol-ken Troß Ah

arco

f

arco

f

f

50

Nun

55 **D** in steigender Erregung

wahr' dich, Er - de, nun wahr' dich, Meer, in Lüf - ten brau - set der

61 Sturm da - her. Nun beugt euch, Wäl - der, nun knie - e, Saat, springt

67 an, ihr Wo - gen, ein Kö - - - nig naht!

cresc. poco a poco **ff**

72

mf **E**

Ihr Men - - schen, flüch - tet und

77

kriecht in's Haus, die Flam - - men löscht nun die Feu - - er aus,

83

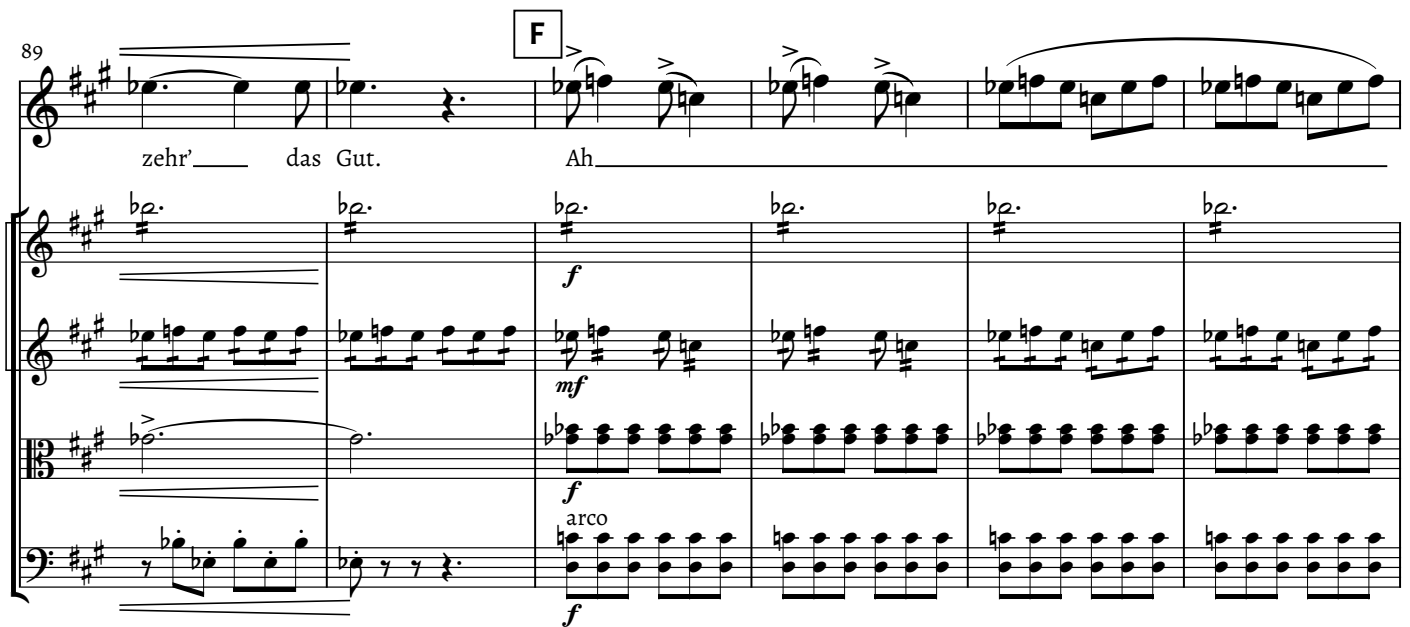
mf

daß nicht des Her - des ge - weih - - te Glut em - pört sich wen - de und

89 **F**

zehr' — das Gut. Ah

f
mf
f
arco
f



95 **Sehr erregt**

Die Hö - - - hen brau - - sen, es

f
ff
ff
ff
ff



102

wankt — der Grund, — — — — — die Gloc - ken be - - ten

ff
ff
ff
ff
ff



109 *(ff)*

mit ern - - stem Mund: _____ Em - por die

G Im Zeitmaß sehr rasch

115 *im Ausdruck mit begeisterter Überzeugung*

Au - - - gen, der Sturm ist da, _____

121

_____ in Sturm und Wet - - - ter, _____ der

H

127

Measures 127-132 of the musical score. The vocal line (treble clef) features a melody with a long note on 'Herr,' followed by a half note on 'er', a quarter note on 'ist', a half note on 'nah!', and a final half note on 'Hal -'. The piano accompaniment consists of a continuous eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Herr, _____ er ist nah! _____ Hal -

133

Measures 133-139 of the musical score. The vocal line continues with a melody on '- le - - lu - - jah!' followed by a half note on 'Hal -', a quarter note on 'le -', and a final half note on '- lu -'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The key signature remains three sharps.

- le - - lu - - jah! _____ Hal - le - - - - lu - -

140

Measures 140-145 of the musical score. The vocal line features a melody on '- - - jah!' followed by a half note on 'Hal -', a quarter note on 'le -', and a final half note on '- lu -'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The key signature remains three sharps.

- - - jah! _____